

Discovery-Service der VZG

GoDiscovery Ihre Suche...

GoDiscovery -- der Discovery-Service der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

In GoDiscovery können Sie

- Literatur und andere Medien finden
- Elektronische Medien online lesen
- Literaturlisten in verschiedenen Formaten exportieren
- Medien bestellen und verlängern (Anmeldung erforderlich)
- Ihre Benutzerkonto einsehen und Leihfristen verlängern (Anmeldung erforderlich)

Außerhalb des Campus aktivieren Sie bitte VPN für den Zugang zu lizenzierten E-Medien.

Über die Schaltfläche sehen können Sie den Suchraum anpassen.

Andere Ausgabe 1930 - 1939: Deutsche Rechtspflege %
Online-Ausg. Deutsche Richterzeitung %
 ISSN (0303-8612)
Schlagwort Richter % | Staatsanwalt % | Deutschland % | Recht % | Rechtspflege % | Staatsrecht % | Gerichtsverfassung % | Zivilprozess % | Deutsches Sprachgebiet %
Gattung/Form Zeitschrift %
Klassifikation Recht: Allgemeines % (BK) %
 Recht einzelner Länder, Gebiete und Völker % (BK) %
 Gerichtsverfassung % (BK) %
 Staatsrecht, Verfassungsrecht: Allgemeines % (BK) %
 Allgemeine juristische Zeitschriften % (RVK) %
 2 % (ISSN) | INTRECHT % (FID) %
Sachgebiet NM 000 Deutsche Justiz und Gerichtsverfassung % | N % | J GERM.001.005 Ephemerides %
Exemplare Bibliothek der Abteilung für Deutsche Rechtsgeschichte, Weender Landstr. 2 (Auditorium)
Bibliothek der Abteilung für Deutsche Rechtsgeschichte, ...
 22.1930, 24.1932
 Nicht verfügbar
Exemplare Bibliothek des Instituts für Arbeitsrecht, Platz der Göttinger Sieben 6, (Juridicum)
Bibliothek des Instituts für Arbeitsrecht, Platz der ...
 41.1993 - 26.1990

Hochschule Neubrandenburg
 University of Applied Sciences

Discovery-Service der Hochschulbibliothek Neubrandenburg

Suche im Bestand unserer Bibliothek

Erweiterte Suche in unserem Bestand und zugleich

- in den Beständen von über 1.100 Bibliotheken des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (GBV) und des Südwestdeutschen Bibliotheksverbundes (SWB),
- in mehr als 57 Mio. gedruckten Artikeln (Online Contents und Directory of Open Access Journals),
- in mehr als 34 Mio. elektronischen Ressourcen (eBooks, eArticle, eJournals).

Mehr Informationen auf der Info-Seite [K10plus-Zentral](#)

Sie können hier

- Ihre Medien finden und den Standort der Exemplare einsehen
- Ihre Medien zur Merkliste hinzufügen und einsehen
- Ihre Merkliste einsehen
- Ihre Online-Medien direkt öffnen
- Ihre Medien vormerken, bestellen und verlängern (Anmeldung erforderlich)
- Ihre Gebühren einsehen (Anmeldung erforderlich)

Discovery-Systeme

Discovery-Systeme eignen sich als Recherchertools für große Datenpools von Bibliotheken mit differenzierten elektronischen und gedruckten Ressourcen. Als eine Art globale und medientypunabhängige Suchmaschine nutzen Discovery-Systeme die Vorteile von Suchmaschinentechnologien mit Relevanzranking und Best-Match-Verfahren.

Discovery-Plattform K10plus-Zentral

Die VZG stellt wissenschaftlichen Einrichtungen bibliographische Daten als Plattform-Dienst für die Recherche zur Verfügung. Der Index basiert auf Solr-Cloud und dem MARC 21-Format. Er kann in beliebige Solr-kompatible Rechercheumgebungen eingebunden werden.

Im K10plus sind ca. 217 Mio. Datensätze enthalten: K10plus Verbundkatalog des GVK und des BSZ einschließlich der ZDB- und EZB-Lizenznachweise, Verbundkatalog öffentlicher Bibliotheken (ÖVK), Online Contents (OLC), PubMed / Medline, Nationallizenzen, JSTOR, Springer E-Journals, Elsevier E-Journals, Directory of Open Access Journals (DOAJ), klinische Studien aus der Datenbank ClinicalTrials.gov, TEMA® Technik und Management des WTI-Frankfurt, sowie die E-Books aus dem Projekt Gutenberg.

Der Zugriff auf ca. 3,5 Mio. Volltexte wie Inhaltsverzeichnisse, Rezensionen oder Verlagsangaben ist lizenzabhängig möglich. Der Index kann bei Bedarf um weitere Datenquellen erweitert werden. Der Zugriff auf K10plus-Zentral kann über Filter individuell nach unterschiedlichen Kriterien wie Themen, Datenbanken, Bibliotheksbeständen oder Materialarten eingeschränkt werden. Dabei steuert ein Rechtemanagement die Zugriffe bis zum einzelnen Datensatz. Der Dienst wird zurzeit von ca. 90 Bibliotheken genutzt (<https://www.gbv.de/Verbundzentrale/serviceangebote/discovery-plattform-gbv-zentral>).

Discovery-Service der VZG

Die VZG bietet einen kostenpflichtigen Discovery-Service auf Basis der Open Source Software Lukida an. Die VZG betreibt und wartet die komplette Infrastruktur der Discovery-Umgebung mit Installation, laufendem Betrieb, Software-Updates und Backups für die Indexplattform K10plus-Zentral und die individuell auswählbaren Datenbanken.

Grundlage ist die Lukida Standardrechercheoberfläche, die auch für mobile Endgeräte geeignet ist. Die Oberfläche kann entsprechend dem Corporate Design der Einrichtung angepasst werden. Die Anzeige der Facetten kann individuell definiert werden.

Optional können Benutzerkonten für Ausleihe, Verlängerung oder Vormerkungen sowie der Verfügbarkeitsstatus einzelner Medien über die PAIA/DAIA-Schnittstelle eingebunden werden. Der Zugriff auf Lizenzinformationen zu elektronischen Ressourcen ist auf Wunsch über SFX® möglich. Lizenzinformationen aus der EZB können auch direkt als Besitznachweise auf Artekelebene übernommen werden. Die Pflege der existierenden VuFind- Installationen wird weiterhin übernommen.

Vorteile

- geringe Investitionskosten
- kostenfreie Suchmaschineninfrastruktur K10plus
- regelmäßige Softwareupdates für Discovery-Frontend Lukida
- kein Zusatzaufwand für Apps
- geringe Betriebskosten und hohe Ausfallsicherheit

Zusatzleistungen

Zusätzliche Leistungen der VZG sind z.B. die Konvertierungen verschiedener Daten sowohl der bibliothekseigenen bibliographischen Titeldaten als auch die Metadaten bisher nicht nachgewiesener Datenbanken für die Einbindung in K10plus-Zentral sowie deren Volltextindexierung. Die VZG unterstützt die Einrichtungen bei der Oberflächenentwicklung lokaler Discovery-Installationen und bei der Anbindung von bisher nicht unterstützten Lokalsystemen.

Kosten

Die Kosten für das Discovery-Hosting sind abhängig von der Größe der nutzenden Einrichtung und dem Umfang der seitens der VZG zu erbringenden Unterstützungsleistung. Sie setzen sich zusammen aus einmaligen Kosten für die Installation der Lukida-Instanz und jährlichen Kosten für den Betrieb. Die jährlichen Kosten für den Betrieb orientieren sich an Anzahl der Mitarbeiter der Einrichtung.

Preise für Zusatzleistungen werden nach verbindlicher Aufwandsschätzung berechnet. Berechnungsgrundlage sind die aktuellen Tagessätze der VZG.

Software

Lukida besteht aus einem Softwarekern, der für alle Bibliotheken identisch ist, und einem Bibliotheksmodul, welches spezifisch und schnell den Anforderungen der Bibliotheken angepasst werden kann. Aktualisierungen im Softwarekern kommen automatisch bei allen Anwendern zum Tragen. Die Schwerpunkte bei der Entwicklung von Lukida waren neben einem geringeren Anpassungsaufwand eine hervorragende Performance und eine ergonomische Benutzerführung, die auch für Endgeräte mit unterschiedlichen Displaygrößen, wie Smartphones, Tablets, Desktops, etc. einsetzbar ist. Lukida wurde treiberbasiert entwickelt, so dass sich auch neue Schnittstellen zu anderen Systemen integrieren lassen. Die hohe Performance wurde durch eine dreischichtige Architektur erreicht, die in Abhängigkeit von der Suchanfrage nur die relevanten Schichten anspricht und nur die Ergebnisse an den Client zurückliefert.

Discovery-Service Anwender

Lukida

- MPI für Wissenschaftsgeschichte, Berlin
- Wissenschaftskolleg zu Berlin
- TU Clausthal
- UB Erfurt
- SUB Göttingen
- UB Greifswald
- GWLB Hannover
- Nds. Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz, Hannover
- UB Kiel
- HS Magdeburg-Stendal
- UB Magdeburg
- HS Neubrandenburg
- Medizinische HS Brandenburg - Theodor Fontane, Brandenburg und Neuruppin
- UB Rostock
- Deutsches Historisches Institut, Washington
- UB Weimar
- Thüringisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie (TLDA), Weimar

vuFind

- MPI für Gemeinschaftsgüter, Bonn
- MPI für Physik komplexer Systeme, Dresden
- MPI für Biophysikalische Chemie und für Dynamik und Selbstorganisation, Göttingen
- MPI zur Erforschung multireligiöser und multiethnischer Gesellschaften, Göttingen
- MPI für Ökologie und Biogeochemie, Jena
- MPI für Gesellschaftsforschung, Köln
- MPI für Dynamik komplexer technischer Systeme, Magdeburg
- MPI für Sozialrecht und Sozialpolitik, München
- MPI für Psycholinguistik, Nijmegen
- Nationallizenzen Suchmaschine

Ansprechpartner in der VZG

E-Mail: lukida@gbv.de

Internet: <https://www.gbv.de/Verbundzentrale/serviceangebote/discovery-service-der-vzg>

Impressum

Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (VZG)

Platz der Göttinger Sieben 1 • 37073 Göttingen

Tel.: 0551/39-31000 • E-Mail: gbv@gbv.de

Sandholzer (März 2022)